

Integrierte Entwicklungsstrategie 2022 Zukunftskonferenz 05.04.2022



Integrierte Entwicklungsstrategie 2022 auf der Zielgeraden

.. viel Engagement und Licht in dunklen Zeiten ..

Start und Analysephase

- **Strategieausschuss 1**
23.11.2021
- **Auftaktveranstaltung**
15.12.2021
- **Themen-/Akteursgespr.**
22./23./28.2.2022
- **1. Arbeitskreise Themen**
25. – 27.01.2022
- **Befragung**
25.01. bis 25.2.2022

Ideen- und Entwurfsphase

- **Strategieausschuss 2**
08.02.2022
- **Fachgespräche Akteure**
23.- 28.02.2022
- **2. Arbeitskreise Themen**
08. – 10.03.2022
- **Strategieausschuss 3**
08.03.2022
- **Aktivregion/LLUR-**
Austausch 23.03.2022

Finalisierungs- und Beschlussphase

- **Strategieausschuss 4**
29.03.2022
- **Zukunftsforum**
05.04.2022
- **Mitgliederversammlung**
Vorstellung/Beschluss
25.04.2022
- **Endredaktion und**
Einreichung
bis 30.04.2022

regelmäßige Sachstandsinfos - Ideen und Anregungen erfolgen + weiter erwünscht!

<http://www.aktivregion-shs.de/entwicklungsstrategie-2022.html>



Integrierte Entwicklungsstrategie 2022 auf der Zielgeraden

Blick in die „Werkstatt“ – Textfassung; gedruckte „schicke“ Kurzfassung im Fall Genehmigung im Herbst geplant



Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

Inhaltsübersicht

Inhalt

Präambel und Beschluss.....	2
Kurzfassung – <i>auf einen Blick</i>	3
Einführung und Methodik - <i>Warum und wie?</i>	4
A. Definition des Gebietes - <i>Zukunftsraum Schwentine/Holsteinische Schweiz</i>	5
B. Analyse Entwicklungsbedarf und Potenzial (SWOT) - <i>Wo stehen wir? Trends? Risiken? Chancen!</i>	6
C. Beschreibung des Beteiligungsprozesses bei der Erstellung - <i>Der Weg zur Strategie</i>	7
D. LAG-Strukturen und Arbeitsweise - <i>Wie wollen wir zusammenarbeiten?</i>	8
E. Leitbild und Ziele - <i>Wo wollen wir hin?</i>	9
F. Geplante Maßnahmen und Aktionsplan - <i>Was wollen wir konkret umsetzen?</i>	10
G. Auswahlverfahren und Förderkriterien - <i>Wie wollen wir Projekte auswählen?</i>	11
H. Evaluierungskonzept - <i>Wie prüfen wir unsere Zielerreichung?</i>	12
I. Finanzplan - <i>Wie wollen wir es finanzieren?</i>	13

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

A. Zukunftsraum Schwentine/Holsteinische Schweiz

.. Lagegunst, Vielfalt, Verbindungen, Lebensraum, Lebensqualität, ..

- ❖ 45 Städte und Gemeinden
- ❖ 794 qkm Vielfalt
- ❖ 2014: 92.445 nette Menschen
- ❖ 2020: 93.459 ..
- ❖ 2021: ..

nach dem 26.04.2022?:

- ❖ + Stadt Schwentinental?
- ❖ + 18 qkm Vielfalt?
- ❖ + 13.769 netteste Menschen?
- ❖ + Stadt-Umland-Land-Bezüge?
- ❖ + neue Akteure, Ideen, Lust?
- ❖ + neue Projektideen?



Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

A. Zukunftsraum Schwentine/Holsteinische Schweiz - B. wo stehen wir?

- **regionales Wachstum**
- **teilregionale Unterschiede**
- **Anteil unter 18 Jahre**
von 10% bis 27% 2020
„Jugenddorf“ Großbarkau?
- **Anteil über 65 Jahre 2020**
von 11% bis 33%
„best ages Domizil“ Tasdorf?
- **am meisten Geborene** je 1.000 Einwohner 2014: Geburtsort Nettelsee vorne
- **höchstes Wanderungssaldo** je 1.000 Einwohner 2020: 141
„Sehnsuchts-Stadt“ Plön?
- **Wohnfläche je Einwohner** wächst; von 44 bis 81 qm
„Wohnparadies“ Nehnten?
- **Baufertigstellungen** nehmen ab: von insgesamt 570 a. 240
„Wachstumsort“ Boksee 2020



Online-Befragung Zukunftsgestalter/Innen

Erkenntnisse und Ergebnisse – was nehmen wir mit?



Klima? Mobilität? Daseinsvorsorge? Wirtschaft? Le Themen ist die Meinung der hiesigen Bevölkerung AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz si neuen Strategie jetzt auch konkrete Projektideen, Landstrich zwischen Preetz und Süsel. Unter dem gesucht" wurde jetzt eine Online-Befragung gest. Februar läuft.

LOKALES OSTHOLSTEINER ANZEIGER

SEITE 8 | DIENSTAG 1. FEBRUAR 2022

Aktiv-Region sucht „Mitgestalter“

Online-Befragung für künftige Entwicklungsstrategie gestartet / Teilnehmer können gewinnen

Ideen aus der breiten Bevölkerung e Den Startschuss zu dieser Aktion gaben am Dienst Vorstandsvorsitzende der AktivRegion, Horst Wepf Bürgermeisterin Tanja Rönicke und Berater Stephan



Raumperspektiven SK: „Uns geht es darum, die Ide Bevölkerung zu erhalten, nicht nur aus dem eigeni um unseren Verein“, erläutert Weppler.

GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT UNSERER REGION MIT!

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen regionalen Preis!

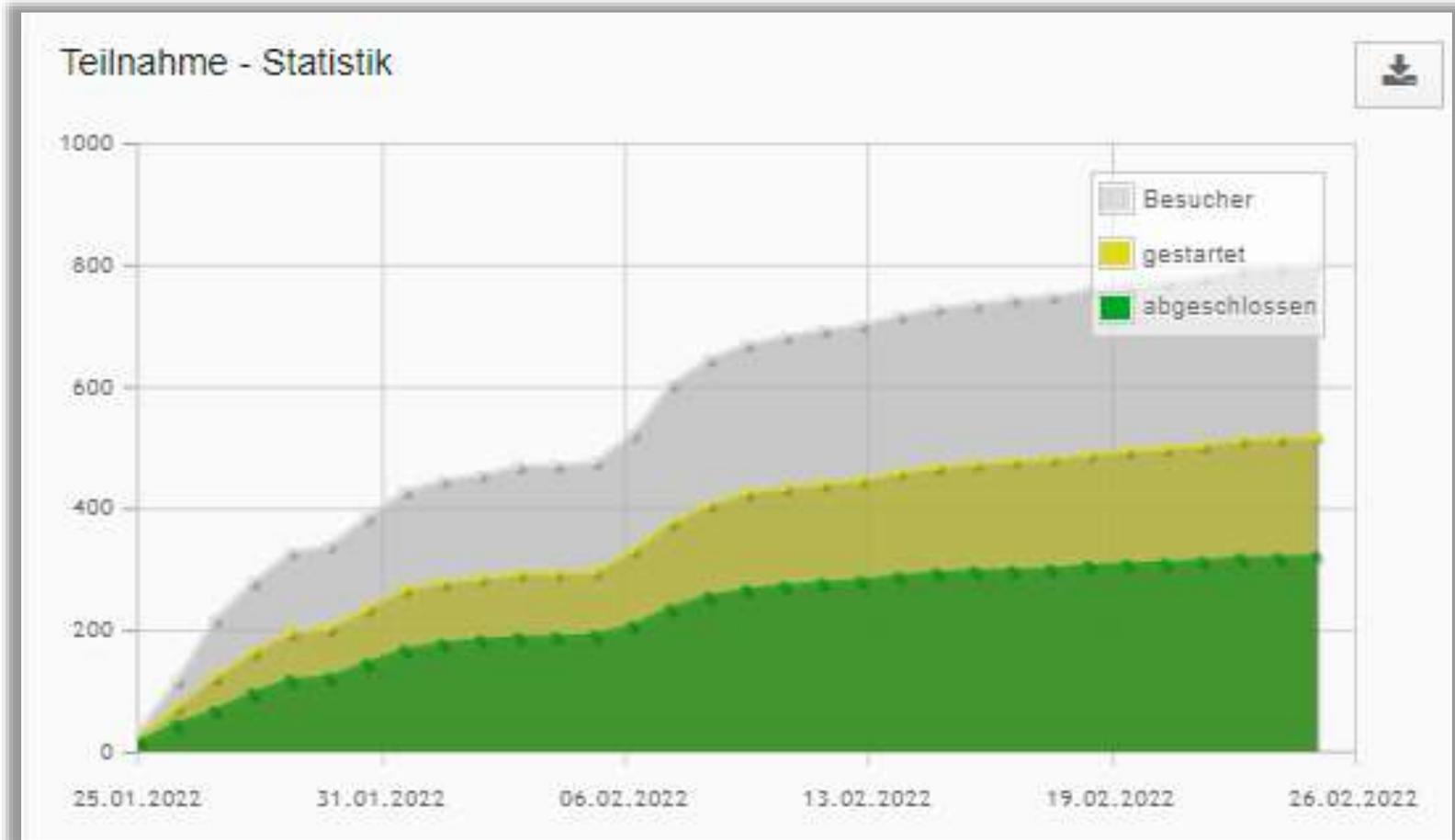
Klima? Mobilität? Daseinsvorsorge?
Wirtschaft? Lebensqualität?
Konkrete Projekte?

Teilnahme:
1) QR Code scannen oder
2) www.aktivregion.de/entwicklungsstrategie-2022 oder
3) den Anlagen Fragebogen abfordern - siehe Kontakt

Projekt: Integrierte Entwicklungsstrategie 2022
Fördert durch: Ministerium für Regionalentwicklung, Planung und Infrastruktur
Logo: Holsteinische Schweiz, AktivRegion, LEADER, EU, etc.

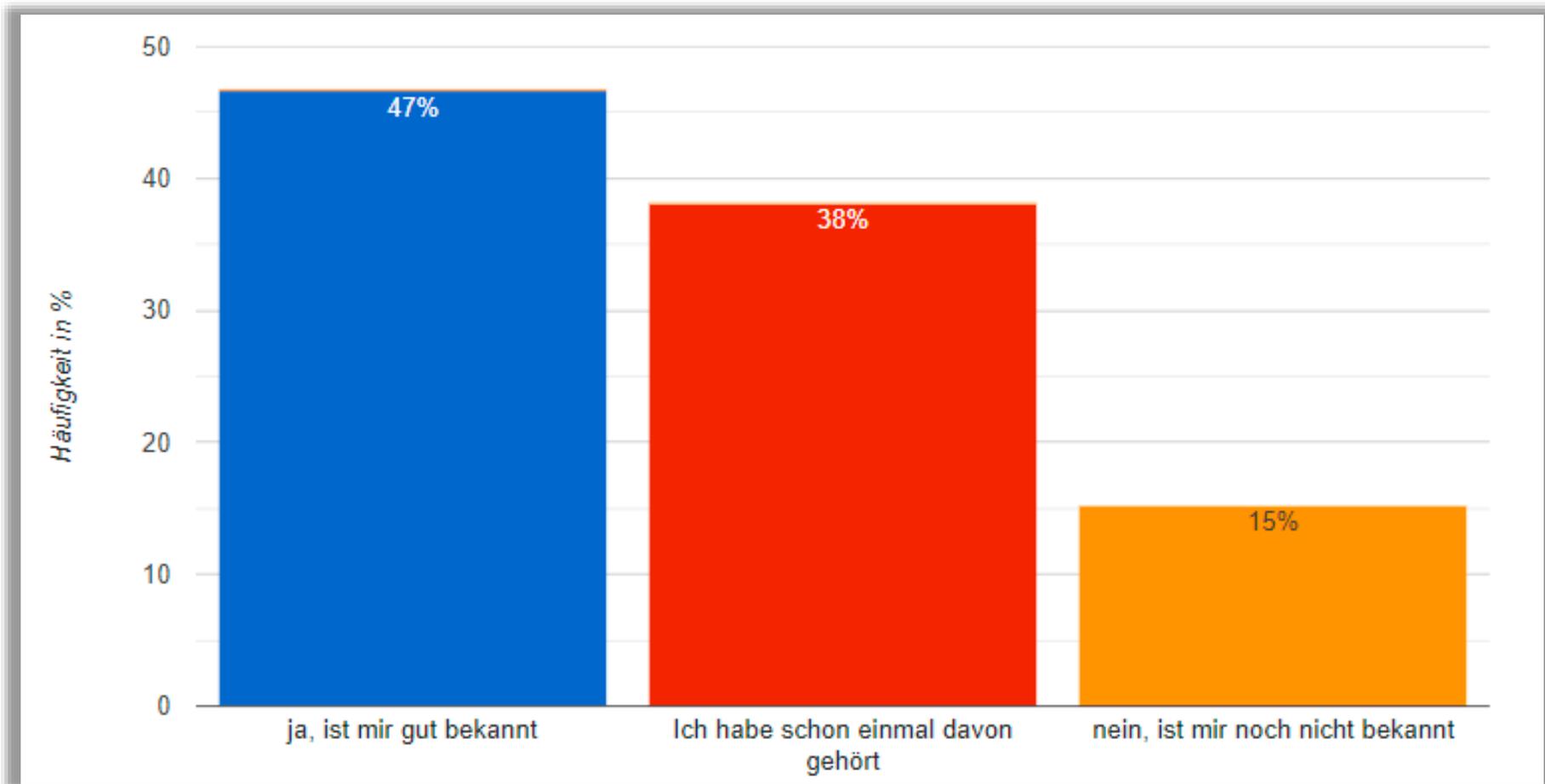
Online-Befragung Zukunftsgestalter/Innen

518 Teilnehmer!, mehr als (alle?) anderen Aktivregionen?
sehr hohes Engagement, umfassende freie Einschätzungen



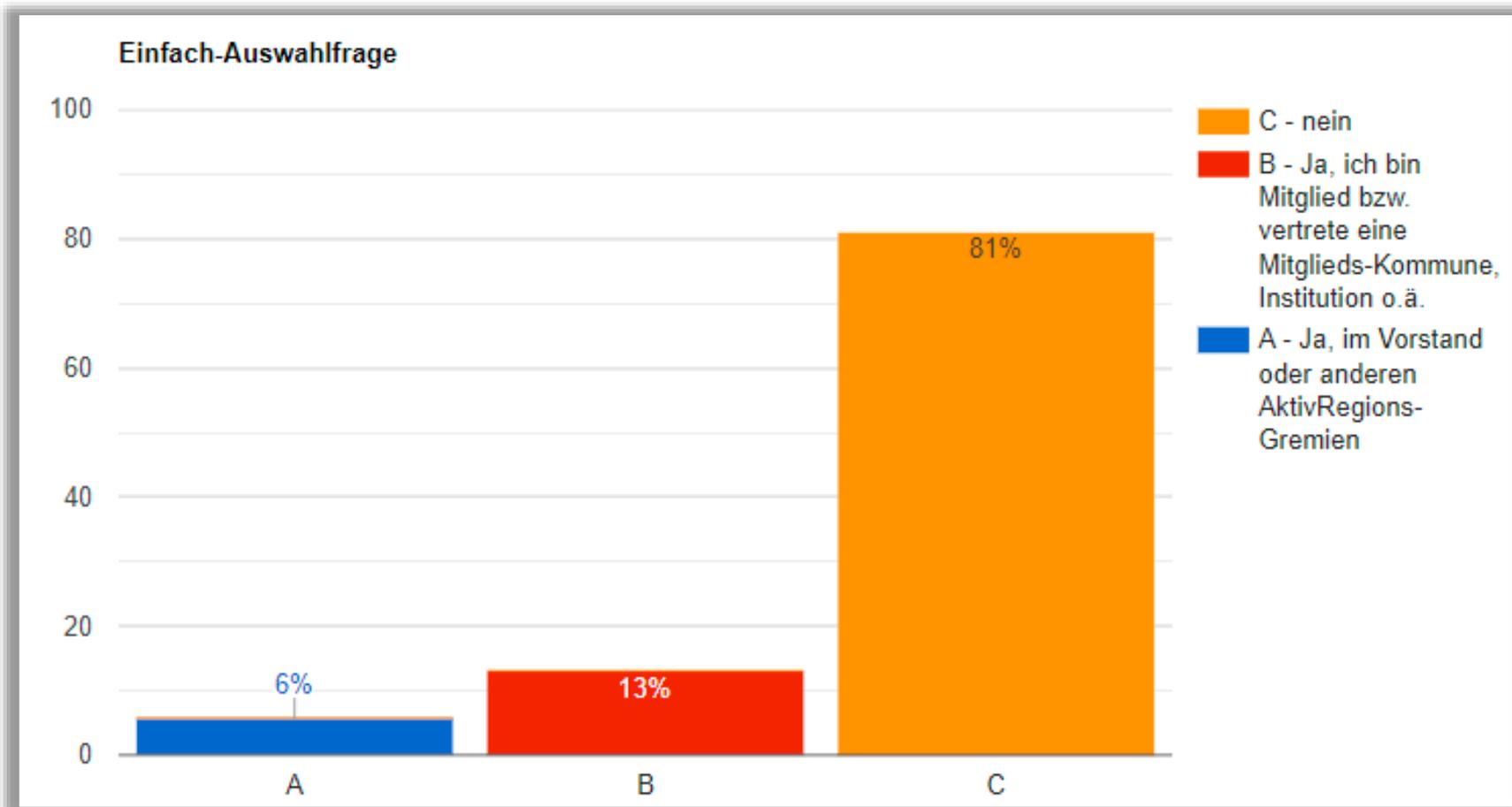
Ergebnisse der Online-Befragung

Teilnahme; Hälfte gut vertraut mit der Aktivregion – Hälfte neu an Bord!



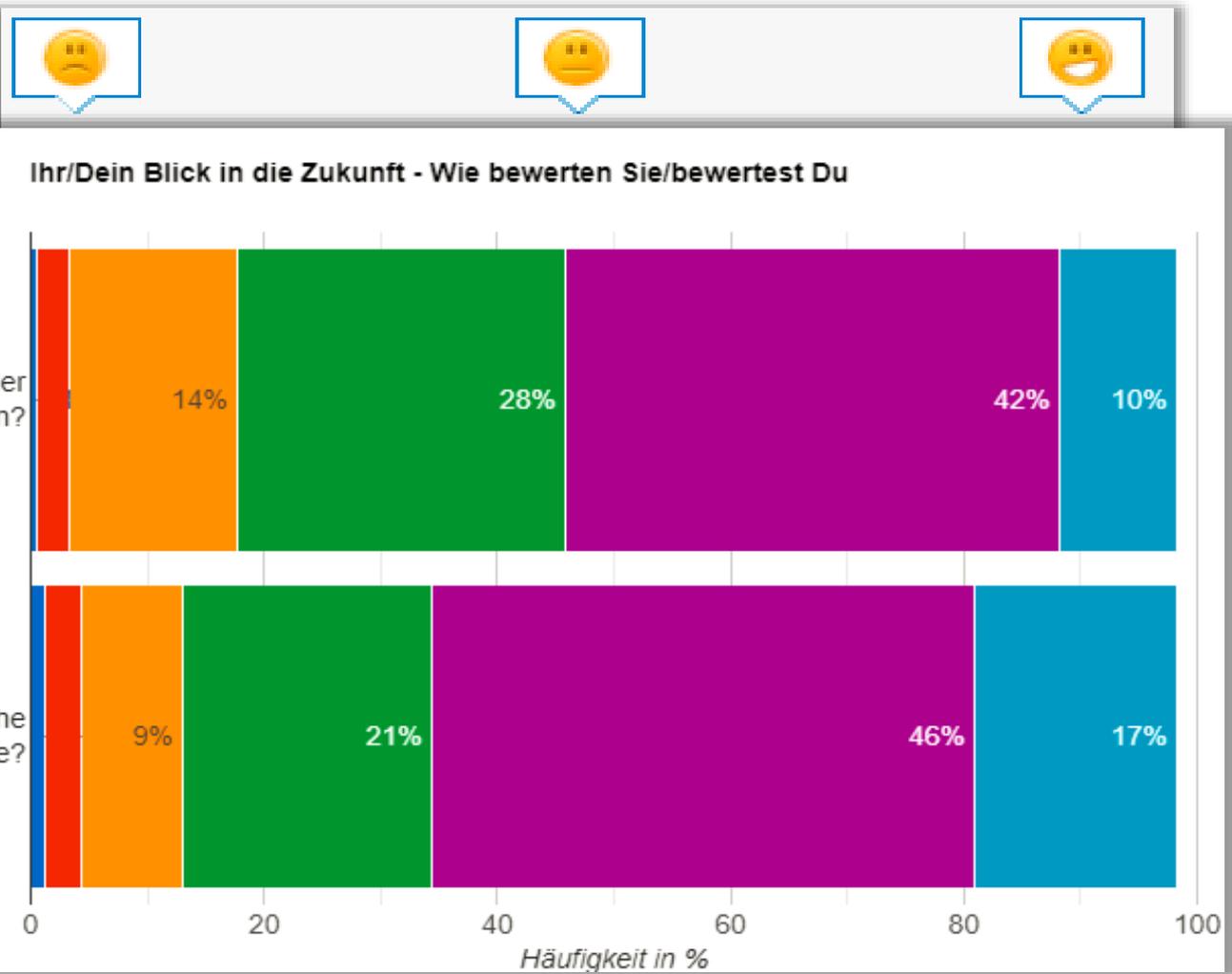
Ergebnisse der Online-Befragung

Teilnahme; fast nur Mitglieder? – 80% keine Mitglieder!



Ergebnisse der Online-Befragung

Zukunftsperspektive Region – 80% befriedigend oder besser



Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

B. Risiken? Sorgen und Risiken aus Sicht der Zukunftsgestalter/Innen

ca. 820 Nennungen, viele Sorgen - Ranking;

- **Wohnen** in allen Facetten größtes Risiko;
- **Mobilitätsschwäche** nachfrage- und klimagerecht ebenfalls sehr dominant
- **Wirtschaftliche Existenzgrundlagen** gefährdet; zu wenig Neues/Innovation?
- **Daseinsvorsorge**: Generationengerechtigkeit/ “Familienfreundlichkeit
- Erhalt der **Artenvielfalt**
- zu geringe **Klimaaktivitäten**
- **Tourismus**; Fachkräfte/Tourismusangebote nicht ausreichend

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

B. Chancen ? - Chancen aus Sicht der Zukunftsgestalter/Innen

ca. 800 Nennungen – Chancenraum!

- sehr breites Bild; **Lebensqualität und Vielfalt als roter Faden**, Lage, Naturreichtum, Erholungswert, Dorf-/Stadtqualitäten, Zusammenhalt
- oft werden **Zuzugschancen** genannt
- guter **Breitbandausbau und Digitalisierung** Innovationschance
- Ausbau **Familienfreundlichkeit zentral**; Kinder-/Jugendorientierung
- Ausbau Wohnangebote/**Stärkung Wohnstandort**
- **Landschaftstourismus, klimafreundliche Tourismusregion**, Naturtourismus
- **Potenzielle Energieregion**; Biomassenutzung, grüne Ansiedlungen etc.
- mehr **Direktvermarktung ländlicher/-regionaler Erzeugnisse/Produktion**

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

B. Wo stehen wir? Trends? Risiken? Chancen? – SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • großräumige Lagevorteile zwischen der Metropole Hamburg, den Oberzentren Kiel, Neumünster, Lübeck und der Ostsee • gute Anbindung an die übergeordnete Verkehrsachsen • durchschnittliche Erreichbarkeitsverhältnisse, hohe Mobilitätsbereitschaft, dichtes Radwegenetz • <u>hohes Natur(raum-)potenzial</u> • natürliche, städtische und ländliche Qualitäten; hohe Lebensqualität • gute Infrastrukturausstattung und Daseinsvorsorge • guter Stand/Ausbau digitaler Infrastrukturen • stabile Wirtschaftsentwicklung • stabile Bevölkerungsentwicklung; Zuzug in lagebegünstigten Teilregionen • hohe Regionale Identität und Bindung 	<ul style="list-style-type: none"> • geringe Bevölkerungsdichte; kleinteilige Bevölkerungsstrukturen • teilregionale Lage- und Erreichbarkeitsnachteile • keine ausdifferenzierte Wirtschaftsstruktur; stark auf den öffentlichen Sektor und den Tourismus ausgerichtet • geringe Wirtschafts-/Entwicklungsdynamik • anhaltende Überalterung • anpassungs-/erweiterungsbedürftiges Wohnangebot quantitativ + qualitativ • Wachstumsschwäche • Begrenzte Wirtschaftskraft; wenig lokale Wertschöpfung • <u>Fehlendes themenübergreifendes Regionalmarketing</u>

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

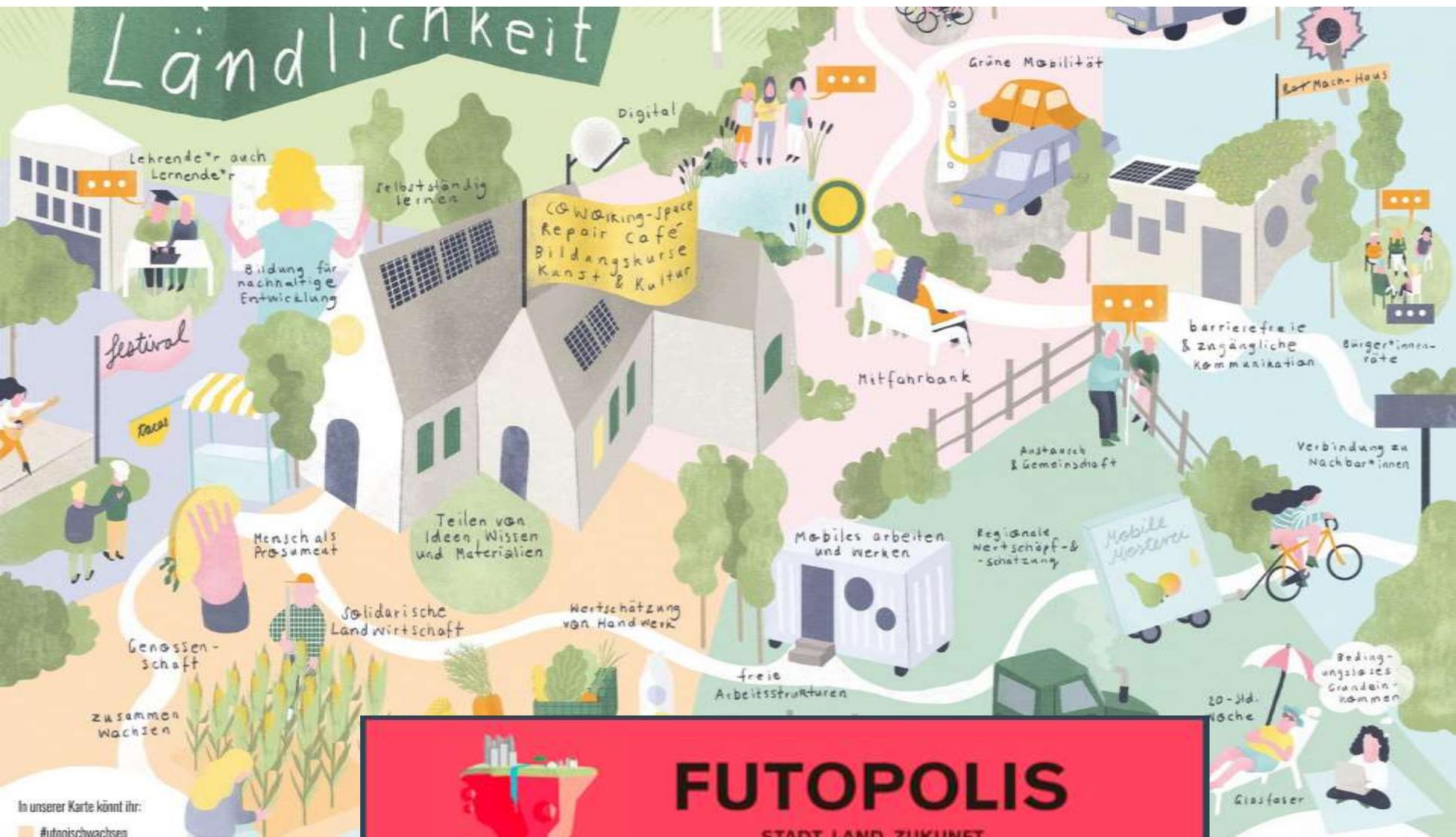
B. Wo stehen wir? Trends? Risiken? Chancen? – SWOT-Analyse

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale als Ausgleichs-/Zuzugsraum bei wachsendem Suburbanisierungsdruck bzw. Strahlkraft Hamburgs, Kiel, Neumünsters und Lübeck • Stadtflucht-Gewinner; Lagevorteile Hauptzuzugsfaktor Wohnangebote und Lebensqualität; Wohnangebotsinitiative • Beschäftigungsausbau Tourismus und Gesundheit; Zuzugspotenzial • ländliche Innovationsräume, Coworking-Strukturen, regionale Kreislaufwirtschaft • gute Voraussetzungen für klimagerechte, klimaangepasste und nachhaltige Entwicklung • Aktive Region – etablierte Vereins-, Akteurs-/Kooperationsstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlender Ausbau alternativer Verkehrsträger, klimagerechter Mobilitätsausbau • hohe Abhängigkeit von der Tourismusentwicklung, Fachkräftezug und Angebotsverbesserungen • Bevölkerungsverluste (junger Menschen und Senioren) • deutliches Überalterungsrisiko ohne wachsenden Zuzug • Weiterer Anpassungsbedarf Daseinsvorsorgestrukturen • Anstieg des Anteils sozial Benachteiligter • weiter eingeschränkte Handlungsfähigkeit kommunaler Strukturen

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

B. Trends? - Was kommt, nutzen für unsere Regionsentwicklung?

- **Metropolenräume** weiter **großräumige Zugpferde**; immer weniger aber in den Metropolen, **Ausstrahlung der Metropolen** vergrößert sich weiter
- **Stadt-/Stress-flucht** nimmt zu; Push-Faktoren Wohnungsmangel/-preise, steigende homeoffice-Anteile, ..
- **Lebens- und vor allem Wohnqualität** gewinnt weiterhin an Stellenwert
- **Ländlicher Raum** mit **dynamischem Imagewandel**; rationelle, ideelle, hedonistische Motive
- als naheliegender **Lebensraum, Sehnsuchtsort, Innovationsraum**
- **Digitalisierung** entkoppelt Unternehmenssitze und Arbeitsorte, stärkt den ländlichen Raum als **Innovationsraum**
- **Zuzugsfaktoren – Pull-faktoren** ländliche Räume/Region
 - Gute multimodale **Erreichbarkeit** und digitale Versorgung
 - Sicheres/hochwertiges **Daseinsvorsorgeangebot**; Grundschulangebote zentral
 - Angemessene nachfragegerechte **Wohnangebote zentraler Halte/-Zuzugsfaktor**; regionale **Wohnungsbauinitiativen** und Vermarktung
 - **Nachhaltigkeits- und Innovationsausrichtung** immer stärkerer Faktor



In unserer Karte könnt ihr:
#Autonischwachsen

FUTOPOLIS
STADT, LAND, ZUKUNFT

Verdörflichung“ der Stadt, „Verstädterung“ des Landes

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

Zukunftsvisionen zum online-Voting – Integration in die IES

Zukunftsgestalter Schlagzeilen 2030



Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

Zukunftsvisionen online-Voting – Integration in die IES

Zukunftsgestalter Schlagzeilen 2030 - themenübergreifend

Platz 1

- **Mensch, Natur, Arbeit und Tourismus: wie man im Hinterland den Vierklang schaffte**

Platz 2

- **Aktivregion Holsteinische Schweiz als nachhaltigste Aktivregion Deutschlands ausgezeichnet**

Platz 3

- **Die Schwentine verbindet Menschen, Abenteuer und Emotionen - einzigartig in Schleswig-Holstein**

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

Zukunftsvisionen online-Voting – Integration in die IES

Zukunftsgestalter Schlagzeilen 2030 – Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Platz 1

- **Deutschlands bestes Nahverkehrsnetz - kaum noch Autoverkehr in der holsteinischen Schweiz**

Platz 2

- **Die Artenvielfalt in der Holsteinischen Schweiz konnte gegen den Trend gesteigert werden**

Platz 3

- **Erste klimaneutrale Region - an der Schwentine hat es geklappt**

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

Zukunftsvisionen online-Voting – Integration in die IES

Zukunftsgestalter Schlagzeilen 2030 – Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Platz 1

- Feuerwehren und Vereine in der Aktivregion erleben deutlichen Zuwachs

Platz 2

- Alle Verwaltungsangelegenheiten können digital oder autark erledigt werden

Platz 3

- Auszeichnung als „Region der Vielfalt und Toleranz“

Integrierte Entwicklungsstrategie – „der rote Faden“

Zukunftsvisionen zum online-Voting – Integration in die IES

Zukunftsgestalter Schlagzeilen 2030 – regionale Wertschöpfung

Platz 1

➤ **Attraktivste und schönste Radregion Deutschlands**

Platz 2

➤ **Autofreier Tourismus in der Holsteinischen Schweiz**

Platz 3

➤ **Holsteinische Schweiz mit dem touristischen
Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet**

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

E. *Wo wollen wir hin?* - Leitbild

Im Zuge der IES Erstellung 2022 wurde auch das im Zuge der IES 2014 erarbeitete Leitbild und der Leitbildslogan

Lebens(t)räume verbinden

„natürlich“

für eine zukunftsfähige Region!

reflektiert und mit geringen Anpassungen und Ergänzungen bestätigt

Leitende Gedanken des Slogans sind:

- die **Lebensräume** als Ausdruck von **Lebensqualität** und **Gemeinsamkeit** weiterzuverwenden, aber durch die Option von **Lebensträumen** offensiver die Chancen des **Bleibens, Verweilens und vor allem des Zuzugs** auszudrücken
- natürlich wurde als Umschreibung des prägenden Naturraums gewählt, der vor allem durch den **Seenreichtum**, aber auch die Kombination mit dem **Wald und den Hügeln** geprägt ist; gleichzeitig wird aber die Überleitung zum letzten Slogan-Element vermittelt
- und für eine deutliche Ausrichtung auf eine **nachhaltige Entwicklung** einer – **zukunftsfähigen – Region**

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

E. Wo wollen wir hin? - Ziele und Grundsätze

Untersetzt wird dieser Leitbildslogan durch folgende **übergeordnete Ziele und Grundsätze**:

- Wir richten unser Handeln **nachhaltig** auf die **Zukunftsfähigkeit**, auf den Erhalt **und Schutz** der **natürlichen Grundlagen** **und des Klimas**, den Ausbau der wirtschaftlichen Existenzgrundlagen sowie eine **zukunftsfähige Daseinsvorsorge** aus.
- Wir stellen die **generationsübergreifende Lebensqualität in den Mittelpunkt** unserer **Anstrengungen**; diese Attraktivität wollen wir erhalten und ausbauen.
- Wir wollen auf **allen relevanten Handlungsfeldern** zum „Bleiben“, „Erholen“ und „Herziehen“ animieren und setzen dafür gezielte **Anreize**.
- Wir sehen uns **als bestens positionierten Chancenraum**, nutzen unsere **Vielfalt**, bieten **Raum für** sowie **fördern aktiv neue Ideen und Innovation** und begreifen den **Wandel als Chance**.
- Wir erreichen es nur **GEMEINSAM**. Wir wollen daher **mehr Zukunftsmitgestalter für unsere Region** gewinnen, die **regionale Ausrichtung und Identität** sowie das **Zusammenwachsen** vorantreiben, die **soziale Teilhabe für alle** und das bürgerschaftliche **Engagement** fördern.

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

E. *Wo wollen wir hin?* - übergeordnete Förderstrategie

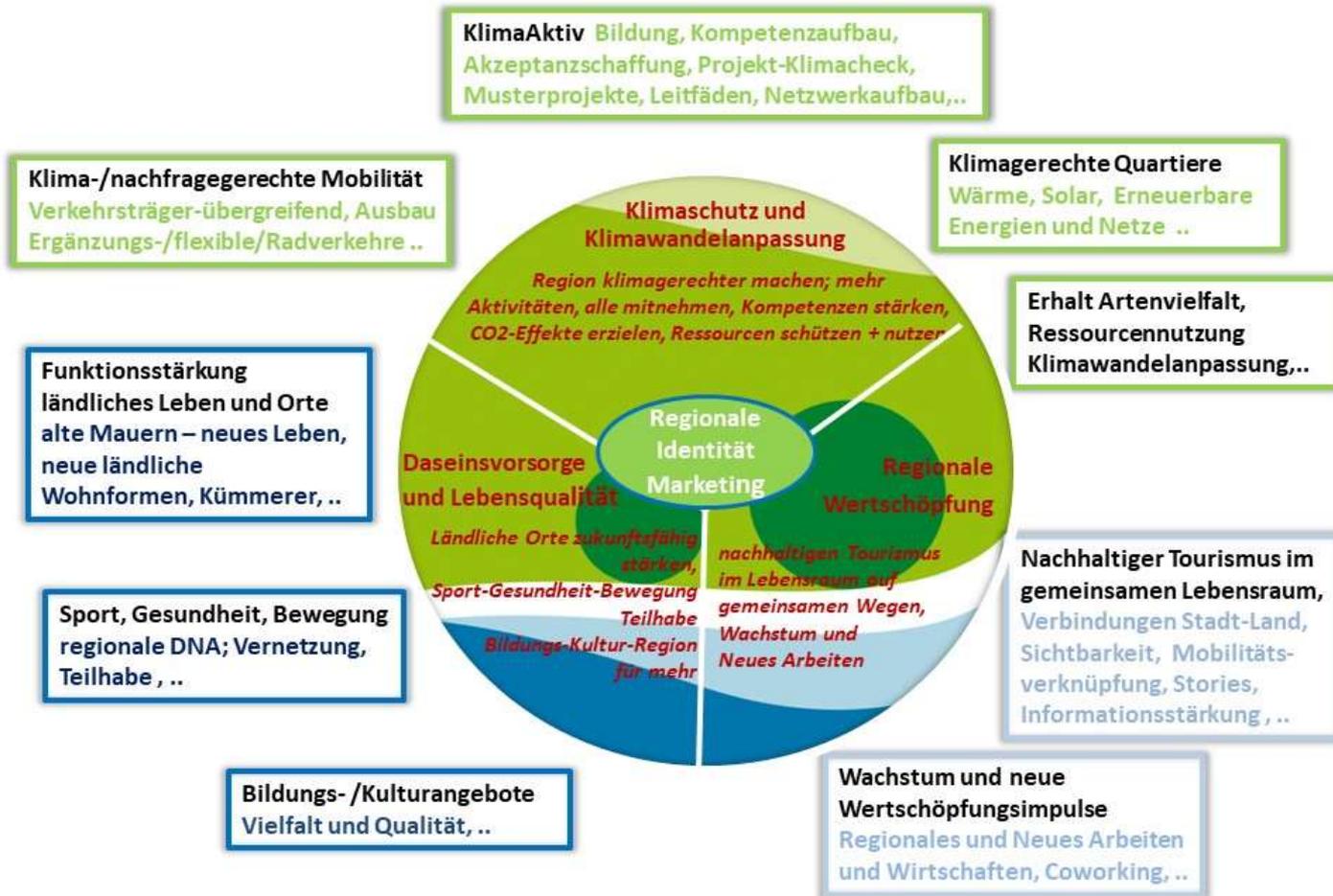
Ergänzt werden diese Ziele durch eine **übergeordnete Förderstrategie**

- Wir wollen die **Leader-Fördermöglichkeiten** vorrangig dafür nutzen, **breite Impulse in den Zukunftsthemen** zu setzen, **gemeinsam** unsere Ressourcen zu schützen und **zukunftsste Lösungen und Strukturen** zu fördern.
- Wir wollen vor allem **regionale ausgerichtete, innovative und Projekte mit positiven Klimaeffekten** (Fördervorrang) fördern.
- Alle Projekte **müssen klimagerecht sein**, in die lokale **Umfeldentwicklung integriert** sein und **regionalen Entwicklungszielen** entsprechen.
- Wir wollen vor allem **Innovation und neue Ideen** fördern, und **neue Akteure zur Stärkung unserer Existenzgrundlagen** und **der regionalen Wertschöpfung gewinnen**.
- Wir unterstützen **regionsübergreifende und landesweite Kooperationsprojekte**.
- Wie wollen mit unserer Strategie und Konzepten auch **Grundlage für andere Förderprogramme** der EU, des Bundes und des Landes sein und unterstützen Antragsteller.

Integrierte Entwicklungsstrategie

F. „was wollen wir konkret umsetzen – Ziele und Kernthemen

Zukunftsthemen des Landes – Kernthemen der Aktivregion IES 2022



Integrierte Entwicklungsstrategie

F. „was wollen wir konkret umsetzen – Fördergegenstände

Fördergegenstände – Spektrum:

- Gutachten/Planungen
- Beratungsleistungen
- Personalleistungen - Startphase
- Einstiegs- und Projektplanungen
- Kommunikation/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Kleinprojekte/Sammelprojekte
- Engagement/Ehrenamtsförderung
- Investive Leistungen

nicht förderfähig u.a.:

- keine Instandhaltungen
- keine gesetzliche Aufgaben etc.

Integrierte Entwicklungsstrategie

F. „was wollen wir konkret umsetzen – Fördersätze/-höhe

Fördersätze:

- Förderspektrum 65 bis 80 %
- über 65% nur
 - im Zukunftsthema Klimaschutz/-wandelanpassung bzw. wenn die Projekte „diesem dienen“ sowie
 - für „Basisdienstleistungen im ländlichen Raum“
(noch nicht abschließend vom Land definiert – Aktivregion sieht/setzt sich für sehr weite Auslegung ein)
- Wenn ja, dann Planungs-/personelle Leistungen mit 80 %
- Investive 65 + je 5% Bonus für innovativ, regional ausgerichtete und Projekte mit positiven Klimaeffekten; d.h. maximal 80%
- Bezugsgröße immer Nettokosten
- keine Fördersatzdifferenzierung nach Förderempfänger – alle gleichgestellt,

maximale Förderhöhe:

- hohe investive Projekte nur in Relation zum verfügbaren Gesamtbudget
- maximal 150.000 EUR Förderhöchstsumme; maximale Gesamtkosten 750.000 EUR

Integrierte Entwicklungsstrategie

I. „wie wollen wir das finanzieren?“ – Gesamtvolumen Förderung

Gesamtvolumen Förderprojekte: 1.875.000 EUR

Verteilung: zunächst jeweils ein Drittel für die drei Zukunftsthemen

➤ Plus NN TEUR **anderer EU-/Bundes-/Landesförderprogramme**

Mittelzuordnung ELER-Mittel						
Jahre	2023	2024	2025	2026	2027	Summen
Teilmaßnahmen ELER	EU-Mittel	EU-Mittel	EU-Mittel	EU-Mittel	EU-Mittel	EU-Mittel
Teilmaßnahme 19.2/19.3 2021/1060 der ELER-VO 2021/1060: Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien	375.000 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €	375.000 €	1.875.000 €
davon Zuordnung Zukunftsthema Klimawandel und Klimawandelanpassung	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	460.000 €
davon Zuordnung Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	460.000 €
davon Zuordnung Zukunftsthema Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	92.000 €	460.000 €
<i>Anteil schon den Zukunftsthemen zugeordnet</i>	276.000 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €	276.000 €	1.380.000 €
<i>Anteil noch nicht den Zukunftsthemen zugeordnet</i>	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	99.000 €	495.000 €
Teilmaßnahme 19.4 der ELER-VO 2021/1060: Laufende Kosten der LAG sowie Vorhaben zur Kompetenz-entwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	625.000 €
Jahres- bzw. Gesamtsummen	500.000 €	2.500.000 €				

Integrierte Entwicklungsstrategie – der rote Faden

NN. „Startfähigkeit – Aktivitätenplan“

Was passiert bis zur Genehmigung bzw. dem Start zum Jahresanfang 2023?

- 1. Runde Aufruf Startprojekte: 20 – bekommen Rückmeldung
- Weitere jederzeit unverbindlich möglich
 - Anfragen beim Regionalmanager
 - Projektskizzen – Muster nutzen
- Ansprachen Zielgruppen; Vereine etc.
- Arbeitskreise Zukunftsthemen
 - sollen spätestens zum Jahresbeginn wieder starten und kontinuierlich den Umsetzungsprozess begleiten
 - Bedarfsweise schon früherer Start möglich
- Kooperationen
 - Pflege und Ausbau bisheriger Kooperationen
 - Ausbau, z. B. FH Kiel, KielRegion etc.

